

# ZAM - Streitigkeiten in der Lieferkette

Duncan Gorst und Christoph Kauffmann

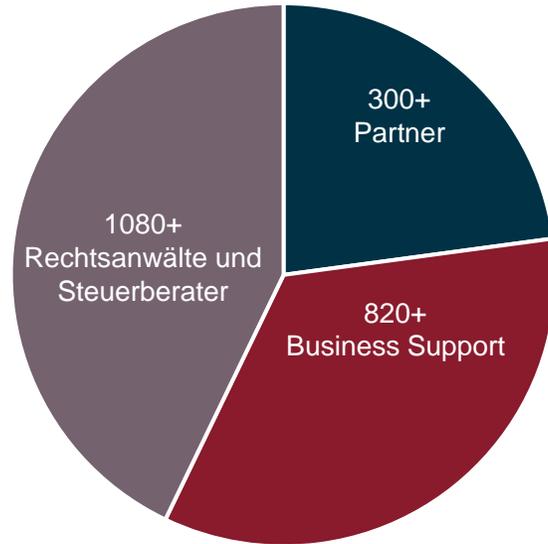
18. Mai 2022



# Osborne Clarke International

2,220

Mitarbeiter



26

internationalen Standorten\*

## Europa

Belgien: Brüssel  
Deutschland: Berlin, Hamburg, Köln, München  
Frankreich: Paris  
Italien: Busto Arsizio, Mailand, Rom  
Niederlande: Amsterdam  
Polen: Warschau  
Schweden: Stockholm  
Spanien: Barcelona, Madrid, Saragossa  
Vereinigtes Königreich: Bristol, London, Reading

## USA

New York, San Francisco, Silicon Valley

## Asien

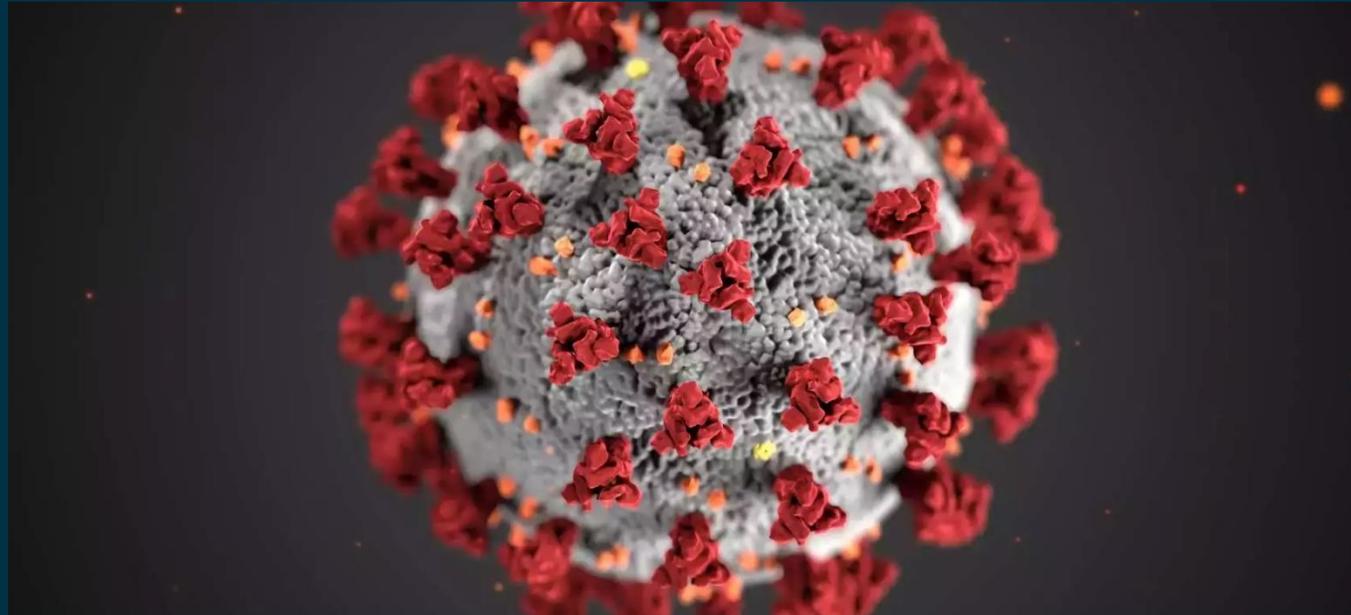
China: Shanghai  
Indien\*: Bangalore, Mumbai, Neu-Delhi  
Singapur



# Ursachen für Störungen in der Lieferkette



# Ursachen für Störungen in der Lieferkette



*“The challenge for companies will be to make their supply chains more resilient without weakening their competitiveness. To meet that challenge, managers should first **understand their vulnerabilities** and then consider a number of steps—some of which they should have taken long before the pandemic struck.”(Willy C. Shih, in: HBR Magazine Oct. 2020)*



# Konfliktlösungsmechanismen

- Verhandlungszwang "Sprechklausel"
- Mediation
- Adjudikation
- Selbständige Beweisverfahren
- Schiedsgutachterverfahren
- Ordentliche Klageverfahren
- Schiedsverfahren
- Hybridmodelle



# 1

## Fallbeispiel



## Fallbeispiel

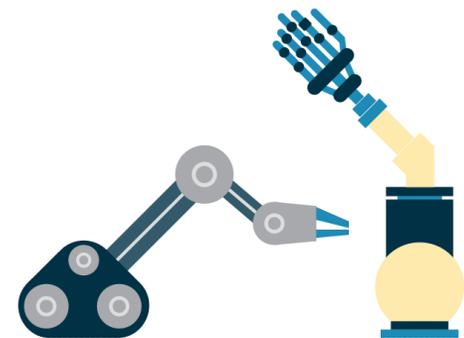
**Die A GmbH**, ein deutsches Maschinenbauunternehmen, schließt einen Vertrag mit der **B Inc.**, einem amerikanischen Flugzeughersteller, einen Vertrag über den Verkauf von 100 Motoren.

**Die A GmbH** stellt die Statoren und Rotoren her und schickt sie zur Montage, Lackierung und Lieferung an **C Corp**, ein kanadisches Unternehmen.

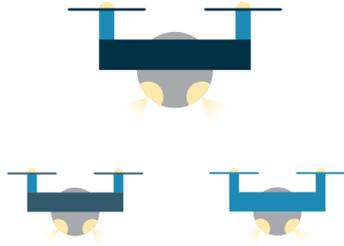
Die Motoren erweisen sich als defekt. Die Rotoren brechen und verursachen eine Explosion aufgrund deformierter Statoren. Dies wird erst nach der Auslieferung der Motoren an die **B Inc.** entdeckt.

Es ist wahrscheinlich, dass die Defekte von der **C Corp.** verursacht wurden, weil bei der Lackierung übermäßige Hitze eingesetzt wurde, was zu verformten Statoren geführt haben könnte.

**Die B Inc.** möchte ihre Ansprüche gegen **A GmbH** durchsetzen.

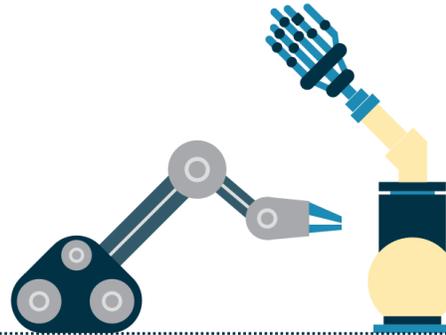


# Fallstudie: Unterschiedliche Interessen



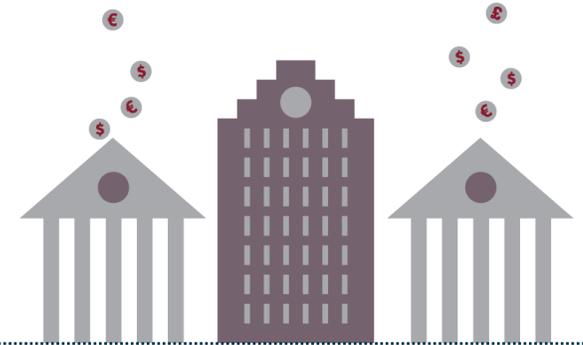
## A GmbH

- Beklagte gegen B und Klägerin gegen C.
- Beitritt/Konsolidierung von Verfahren.



## B Inc.

- Klägerin gegen A.
- So viele potenzielle Beklagte wie möglich.
- Beitritt/Konsolidierung von Verfahren, falls erforderlich.



## C Corp.

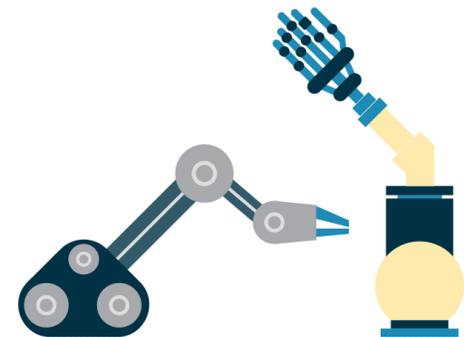
- Beklagte gegen A.
- Kein Beitritt/ keine Konsolidierung, wenn möglich.

# 2 Ist die internationale Schiedsgerichtsbarkeit die Antwort?



## Was ist ein Schiedsverfahren?

- Ein Schiedsverfahren ist ein Verfahren, bei dem ein Streitfall im **Einvernehmen der Parteien** einem oder mehreren Schiedsrichtern vorgelegt wird, die eine **endgültige** und **verbindliche Entscheidung** über den Streitfall treffen.
  
- Mit der Wahl eines Schiedsgerichts entscheiden sich die Parteien für ein **privates** Streitbeilegungsverfahren, anstatt die - verfassungsrechtlich garantierten - staatlichen Gerichte anzurufen.



# Internationale Schiedsgerichtsbarkeit für internationale Lieferketten?

Vollstreckbarkeit

Sprache

Vertraulichkeit

Neutrales Forum

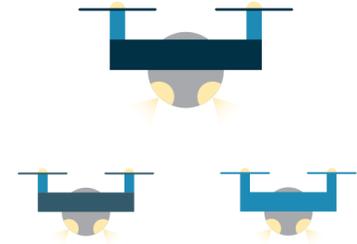
Angepasste Verfahren

# 3 Schiedsvereinbarung



## Schiedsvereinbarung

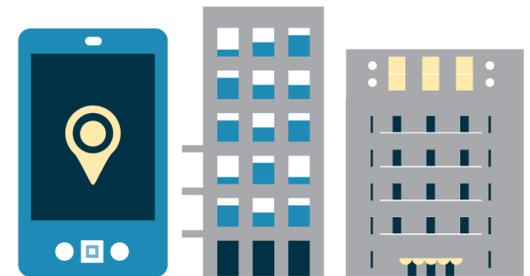
- Eine Schiedsvereinbarung muss nicht kompliziert sein.
- Die Schiedsvereinbarung sollte jedoch unter Berücksichtigung des Projekts/Vertrags aufgesetzt werden.
- Wo stehen Sie in der Lieferkette und was wollen Sie erreichen?
- Verschiedene Schiedsgerichtsinstitutionen bieten Musterklauseln an, die häufig keine oder nur geringfügige Änderungen erfordern.



Halten Sie es  
einfach!

## Schiedsvereinbarung – Must Haves

- Was ist der "Sitz" (rechtlicher Ort) des Schiedsverfahrens?
- Die anzuwendenden Regeln, institutionell oder ad-hoc.
- Die Sprache des Schiedsverfahrens.
- Anzahl der Schiedsrichter.
- Das anwendbare Recht (für die Schiedsklausel und den Vertrag).
- Beitritt oder Konsolidierung?

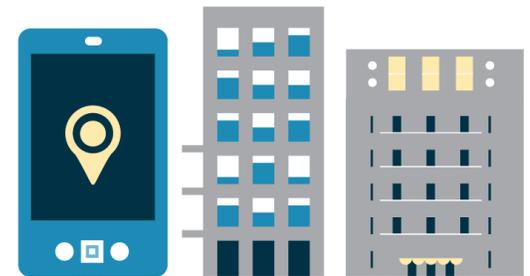


## Schiedsvereinbarung - Wählen Sie einen "sicheren Sitz"

Der Sitz ist nicht entscheidend für den Standort, aber er ist wichtig, denn:

- Der Sitz bestimmt das Verfahrensrecht und damit auch die Befugnis der örtlichen Gerichte, Verfahren zu unterstützen oder einzugreifen.
- Der falsche Sitz kann Ihre Möglichkeiten zur Durchsetzung des Schiedsspruchs beeinträchtigen.

Einige bevorzugte Optionen: New York, London, Paris, Stockholm, Berlin, Genf, Dubai, Singapur, Hongkong.



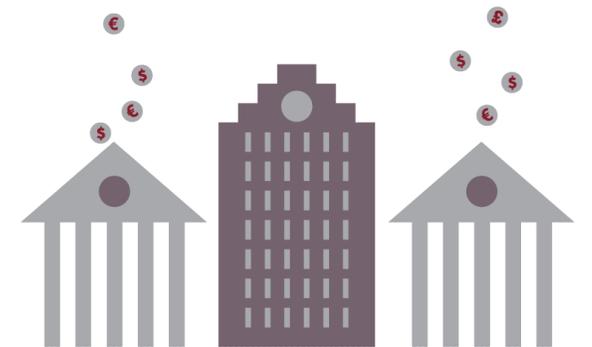
# Schiedsvereinbarung - Ad-hoc- oder institutionelles Schiedsverfahren

- Bei einem Ad-hoc-Schiedsverfahren ist die Verwaltung Sache des Schiedsrichters.
- Schiedsgerichtsinstitutionen (z. B. LCIA in London, ICC in Paris und DIS in Bonn) bieten eine gewisse administrative Unterstützung und eine Reihe von Regeln, die das Verfahren regeln. (Wie man beginnt, erste Fristen usw.)
- Sie könnten einen Sitz in Paris haben, deutsches Recht anwenden, aber die LCIA-Regeln anwenden und das LCIA-Sekretariat einschalten.
- Ihre Anhörungen können überall stattfinden.



## Fazit

- Wie möchten Sie den Streit in der Lieferkette lösen?
- Internationale Schiedsverfahren für internationale Lieferketten.
- Welche Besonderheiten für die Konfliktlösung folgen aus dem Projekt/Vertrag?
- Die Gerichtsstandsklausel sollte nicht als sogenannte “*midnight clause*” behandelt werden.



---

# Vielen Dank!

